



# Die nPA-BOX

## Der persönliche Datensafe im Internet

Eine Konzeptstudie im Rahmen Bayerischer Bürgerkonten

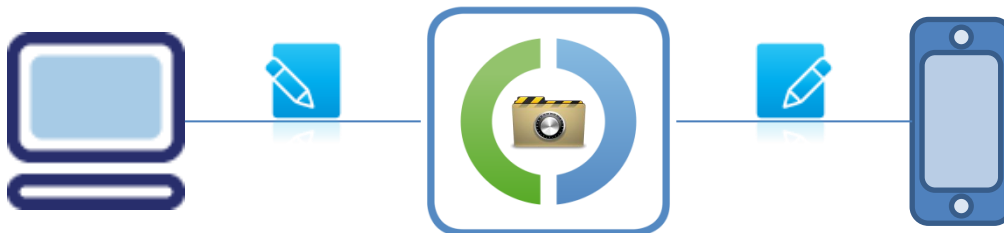
*Der IT-Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung*

*Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern*

*Unternehmensberatung H&D GmbH*

### Abstract

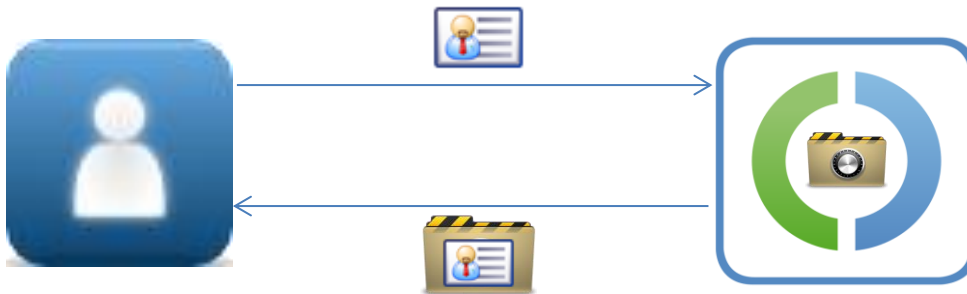
Die nPA-Box ist eine sichere Cloud-Lösung zur Speicherung von Daten im Internet. Für die Vertraulichkeit der Daten sorgt die elektronische Identitätsfunktion (eID) des neuen Personalausweises (nPA). Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen können ihre Daten sowohl von stationären als auch von mobilen Endgeräten vertraulich in der nPA-Box ablegen und rund um den Globus mobil darauf zugreifen. Mobile Endgeräte werden dabei ohne Lesegerät aber dennoch sicher an die elektronische Identität des Nutzers gebunden.



Die nPA-Box wird vom IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung, der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern und der Unternehmensberatung H&D GmbH für eine Konzeptstudie im Rahmen eines Bürgerkontos prototypisch implementiert. Ziel ist es, die Eignung der nPA-Box als konkreten Mehrwertdienst eines Bayerischen Bürgerkontos zu untersuchen und weitere Anwendungsfälle zu identifizieren.

## Einrichten der nPA-Box

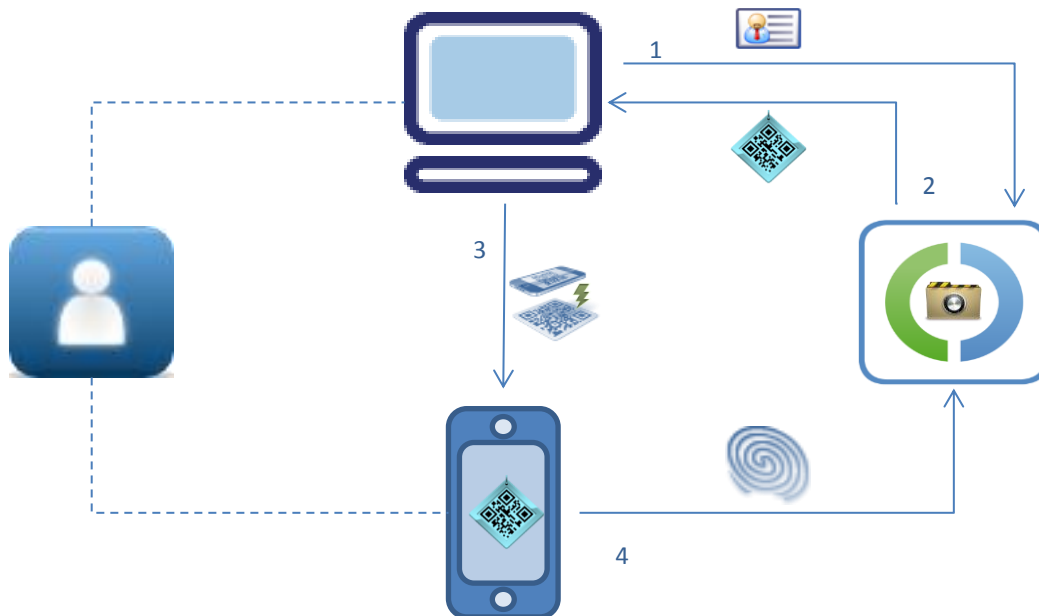
Für die Einrichtung einer persönlichen nPA-Box ist ein neuer Personalausweis mit freigeschalteter eID-Funktion erforderlich. Das Einrichten kann deshalb aktuell nur von einem stationären PC mit einem nPA-Lesegerät erfolgen. Der Nutzer weist sich dazu gegenüber dem nPA-Box-Dienst elektronisch mit seinem neuen Personalausweis aus. Der Dienst teilt ihm einen persönlichen Speicherplatz in der nPA-Box-Cloud zu, den er mit seinem neuen Personalausweis oder einem registrierten mobilen Endgerät nutzen kann.



## Registrieren eines mobilen Endgeräts an der nPA-Box

Nachdem ein Benutzer, etwa Herr Mustermann, seine persönliche nPA-Box eingerichtet hat, kann er ein mobiles Endgerät, z. B. ein Smartphone, mit einer nPA-Box-App für die Nutzung registrieren. Herr Mustermann meldet sich dazu an seinem stationären PC mit dem neuen Personalausweis an der nPA-Box an (Schritt 1) und startet dort die Registrierung seines mobilen Geräts. Die nPA-Box errechnet einen Schlüssel, der als QR-Code auf PC von Herrn Mustermann übertragen und dort am Bildschirm dargestellt wird (Schritt 2). Herr Mustermann fotografiert den QR-Code mit der nPA-Box-App auf seinem Smartphone (Schritt 3). Die App berechnet aus dem im QR-Code enthaltenen Schlüssel und den Identifikationsmerkmalen des Smartphones einen eindeutigen elektronischen Fingerabdruck des Geräts von Herrn Mustermann. Der eindeutige Fingerabdruck wird der nPA-Box zu künftigen Identifizierung des Smartphones übermittelt (Schritt 4). Herr Mus-

termann schützt seine App durch ein Passwort und schließt am PC die Registrierung seines Smartphones ab. Die nPA-Box kann nun dieses Smartphone anhand des Fingerabdrucks eindeutig Herrn Mustermann zuordnen. Natürlich kann Herr Mustermann auf diese Weise mehrere mobile Endgeräte für die Nutzung der nPA-Box registrieren.



### Nutzung der nPA-Box

Herr Mustermann kann nun seine persönliche nPA-Box wahlweise mit seinem stationären PC oder seinem Smartphone nutzen. Am PC meldet er sich mit seinem neuen Personalausweis an seiner nPA-Box an. Mit seinem Smartphone benutzt er dazu die nPA-Box-App, die Herrn Mustermann mit dem elektronischen Fingerabdruck des Smartphones (siehe oben) an der nPA-Box anmeldet.

Sowohl an seinem PC als auch mit seinem Smartphone kann Herr Mustermann Daten sicher in die nPA-Box übertragen, dort speichern, löschen, umbenennen etc. und natürlich auch die gespeicherten Daten lesen.